

10/565475

IAP20 Rec'd PETITTO 20 JAN 2006

Schlüsselkasten

Technisches Gebiet

Die Erfindung betrifft einen Schlüsselkasten mit einem durch eine Tür verschließbaren Gehäuse aus Metall oder Kunststoff.

5 Stand der Technik

Bekannt sind Schlüsselkästen der vorstehenden Art, deren Gehäuse aus individuell auf die Größe des jeweiligen Schlüsselkasten abgestimmten Zuschnitten oder Tiefziehteilen hergestellt sind (SCHÄFER SHOP Hauptkatalog 2003/2004 S. 868, 869). Der für die Produktion derartiger Schlüsselkästen erforderliche Werkzeug- und/oder Fertigungsaufwand ist insbesondere in den Fällen unerwünscht hoch, in denen ein Hersteller ein Sortiment mit Schlüsselkästen anbietet, die unterschiedlichen Aufnahmekapazitäten angepasste Größen aufweisen.

Darstellung der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Schlüsselkasten zu schaffen, dessen Aufbau eine gegenüber bekannten Herstellungsverfahren deutlich wirtschaftlichere Fertigung ermöglicht. Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß dadurch, dass das Gehäuse zwei mit einem Oberteil und einem Unterteil verschraubte Seitenwände und eine in Führungsnuten der Seitenwände geführte Rückwand aufweist.

Die Unterteilung des Gehäuses in mehrere zusammenfügbare Einzelteile vereinfacht nicht nur die Fertigung der Einzelteile, sondern erlaubt darüber hinaus die Nutzung bestimmter identischer Teile für den Bau von Schlüsselkästen unterschiedlicher Größe, wobei es sich als besonders vorteilhaft erweist, wenn die Seitenwände und die Türen aus auf Länge geschnittenen Endlosprofilen und die Rückwände aus mehreren übereinander angeordneten Segmenten bestehen.

Weitere Merkmale und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen und der nachstehenden Beschreibung einer in der beigefügten Zeichnung dargestellten Ausführungsform eines Schlüsselkastens.

Wege zur Ausführung der Erfindung

In der einzigen Figur sind 1 und 2 das Oberteil und das identisch ausgebildete Unterteil eines Schlüsselschrankes. Die beiden vorgenannten Teile weisen Führungsansätze 3 und 4 auf, die in Hohlräume 5, 6 zweier ebenfalls identisch ausgebildeter 5 Seitenwände 7, 8 steckbar sind. Bei den Seitenwänden 7, 8 handelt es sich um auf Länge geschnittene Endlosprofile, die vorzugsweise als Aluminium-Strangpressprofile ausgebildet sind. In die Hohlräume 5, 6 ragen Hohlprofilstege 9, 10, deren Enden zur Aufnahme von Schrauben 11, 12 genutzt werden, die zur Verbindung der Seitenwände 7, 8 mit dem Oberteil 1 und dem Unterteil 2 dienen.

10 Die Tür 13 besteht in gleicher Weise wie die Seitenwände 7, 8 aus einem auf Länge geschnittenen Endlosprofil, das mit einer Öffnung 14 zur Aufnahme eines Schlosses 15 versehen ist.

Die Seitenwände 7, 8 weisen Flansche 16, 17 auf, deren den Hohlräumen 5, 6 abgewandte Enden mit Führungsnuten 18, 19 zur Aufnahme von Stegen 20, 21 dienen, die sich an sich gegenüberliegenden Seiten von Segmenten 22 befinden, aus denen die Rückwand des Schlüsselkastens besteht. Außerdem sind die Flansche 16, 17 mit Bohrungen 23 versehen, die eine Befestigung des Schlüsselkastens an einer Wand ermöglichen. Die Flansche 16, 17 stellen mit anderen Worten Führungs- und Befestigungsflansche dar.

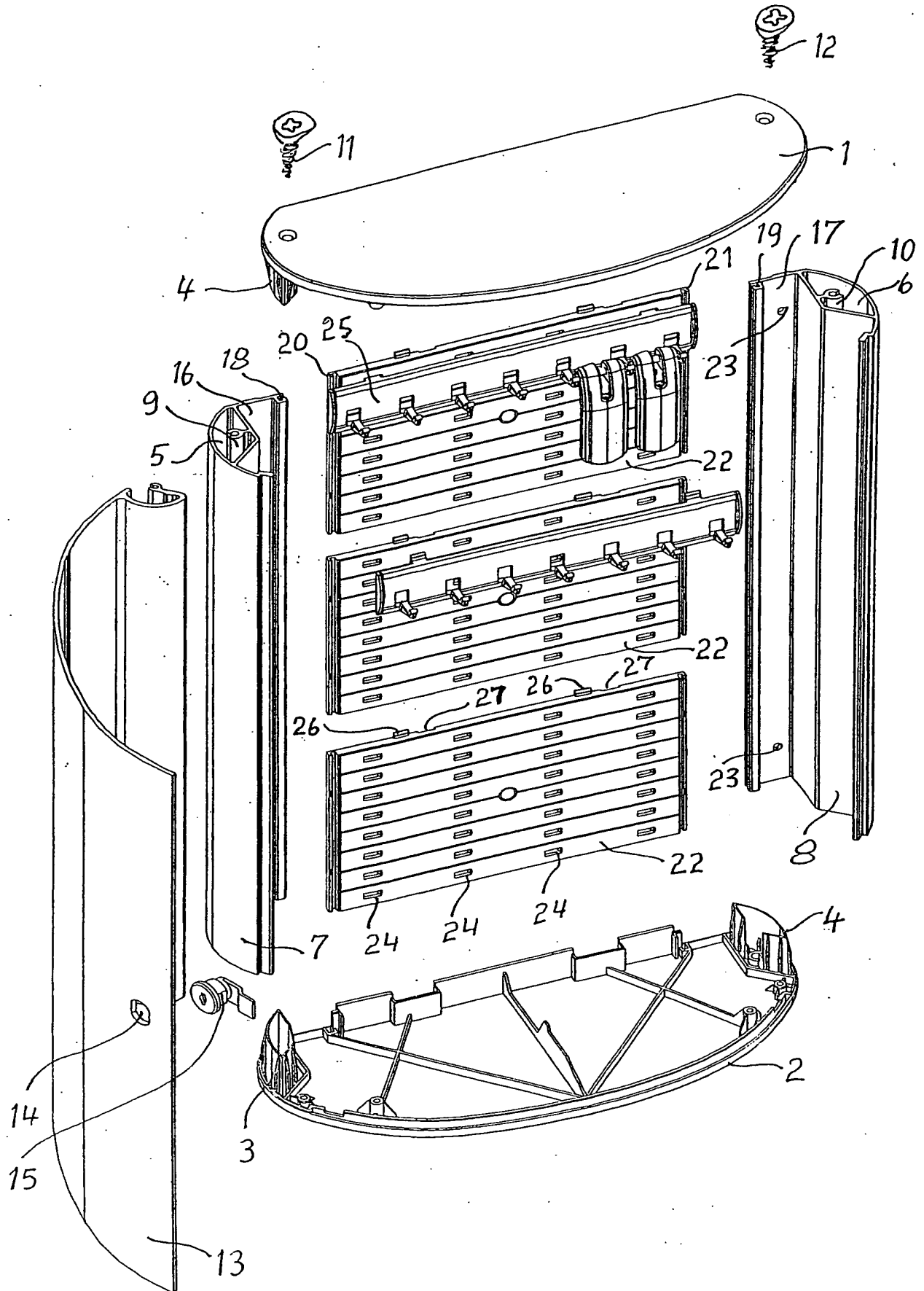
20 Die zur Herstellung der Rückwand des Schlüsselkastens verwendeten Segmente 22 sind vorzugsweise als Kunststoffspritzgussteile ausgebildet. Sie weisen mehrere Reihen rechteckiger Perforationen 24 auf, von denen die Perforationen der äußeren Perforationsreihen zur Befestigung von Schlüsselleisten 25 genutzt werden können. Zapfen 26 und Ausnehmungen 27 an den oberen und unteren Rändern der Segmente 22 sichern zusammen mit den Führungsnuten 18, 19 der Flansche 16, 17 den Zusammenhalt der Segmente 22 zu einer steifen Rückwand. Die Segmentierung der Rückwand wirkt sich in gleicher Weise günstig auf die Wirtschaftlichkeit der Fertigung von Schlüsselkästen unterschiedlicher Größe aus wie die Verwendung von auf Länge geschnittenen Endlosprofilen und identischen Ober- und Unterteilen.

Ansprüche

1. Schlüsselkasten mit einem durch eine Tür (13) verschließbaren Gehäuse aus Metall oder Kunststoff, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Gehäuse zwei mit einem Oberteil (1) und einem Unterteil (2) verschraubte Seitenwände (7, 8) und eine in Führungsnuten (18, 19) der Seitenwände (7, 8) geführte Rückwand (22-22) aufweist.
2. Schlüsselkasten nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (7, 8) und die Tür (13) aus auf Länge geschnittenen Endlosprofilen bestehen.
3. Schlüsselkasten nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (7, 8) partiell als Hohlprofile ausgebildet sind.
- 10 4. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Rückwand aus mehreren übereinander angeordneten Segmenten (22) besteht.
5. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Rückwand (22-22) mit Perforationen (24) zum Einhängen mindestens einer Schlüsselleiste (25) versehen ist.
6. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (7, 8) Teile der Rückwand bildende Flansche (16, 17) aufweisen.
7. Schlüsselkasten nach Anspruch 4 und 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Flansche (16, 17) der Seitenwände (7, 8) als Führungsflansche für die die eigentliche

Rückwand (22-22) bildenden Segmente (22) und als Befestigungsflansche für den Schlüsselkasten ausgebildet sind.

8. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Oberteil (1) und das Unterteil (2) mit in Hohlräume (5, 6) der Seitenwände 5 (7, 8) ragenden Führungsansätzen (3, 4) versehen sind.
9. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Segmente (22) der Rückwand als Kunststoffspritzgussteile ausgebildet sind.
10. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Oberteil (1) und das Unterteil (2) des Gehäuses identisch ausgebildet sind.
- 10 11. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (7, 8) des Gehäuses identisch ausgebildet sind.
12. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Seitenwände (7, 8) und die Tür (13) als Aluminium-Strangpressprofile ausgebildet sind.
- 15 13. Schlüsselkasten nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Oberteil (1) und das Unterteil (2) als Kunststoffspritzgussteile ausgebildet sind.



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/009976

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 A47G29/10 A47B47/04		
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC		
B. FIELDS SEARCHED		
Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 7 A47G A47B		
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched		
Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) EPO-Internal, WPI Data		
C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	FR 1 164 566 A (HAAS) 13 October 1958 (1958-10-13) figures 1,5,10 page 1, column 1, line 1 - line 7 page 1, column 1, line 30 - line 38 page 1, column 2, line 29 - line 37 page 2, column 1, line 36 - line 44 claims	1,6-11, 13
X	GB 890 914 A (SCIPIONE ROGER MANZARDO) 7 March 1962 (1962-03-07) figures 18-20 page 3, line 84 - page 4, line 15	1-5,11
A	CH 272 795 A (BIGLER SPICHIGER & CIE AG) 15 January 1951 (1951-01-15) figure 1 page 1, line 23 - line 36 page 2, line 1 - line 20	1,5
<input type="checkbox"/> Further documents are listed in the continuation of box C.		
<input checked="" type="checkbox"/> Patent family members are listed in annex.		
* Special categories of cited documents :		
A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance *E* earlier document but published on or after the international filing date *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed		*T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *&* document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search 12 January 2005		Date of mailing of the international search report 19/01/2005
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016		Authorized officer van Overbeek, K

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/009976

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR 1164566	A	13-10-1958	NONE
GB 890914	A	07-03-1962	NONE
CH 272795	A	15-01-1951	CH 317760 A 30-11-1956

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/009976

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A47G29/10 A47B47/04

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A47G A47B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	FR 1 164 566 A (HAAS) 13. Oktober 1958 (1958-10-13) Abbildungen 1,5,10 Seite 1, Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 7 Seite 1, Spalte 1, Zeile 30 - Zeile 38 Seite 1, Spalte 2, Zeile 29 - Zeile 37 Seite 2, Spalte 1, Zeile 36 - Zeile 44 Ansprüche	1,6-11, 13
X	GB 890 914 A (SCIPIONE ROGER MANZARDO) 7. März 1962 (1962-03-07) Abbildungen 18-20 Seite 3, Zeile 84 - Seite 4, Zeile 15	1-5,11
A	CH 272 795 A (BIGLER SPICHIGER & CIE AG) 15. Januar 1951 (1951-01-15) Abbildung 1 Seite 1, Zeile 23 - Zeile 36 Seite 2, Zeile 1 - Zeile 20	1,5

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

12. Januar 2005

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

19/01/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

van Overbeek, K

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/009976

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 1164566	A 13-10-1958	KEINE	
GB 890914	A 07-03-1962	KEINE	
CH 272795	A 15-01-1951	CH 317760 A	30-11-1956